

Sächsischer Landtag

7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der **Abgeordneten Anna Gorskih**
Fraktion DIE LINKE

Thema: Mitbestimmungs- und Partizipationsformen im Vorschulalter

- Ich widerspreche einer Verlängerung der Beantwortungsfrist laut § 56 der Geschäftsordnung des sächsischen Landtags. -

Fragen an die Staatsregierung:

1. Inwieweit sind Kinderrechte und insbesondere das Mitbestimmungsrecht im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention strukturelle Arbeitsgrundlage in sächsischen Kindertageseinrichtungen?
2. Werden in sächsischen Kindertageseinrichtungen Partizipationsmethoden verwendet, um Kinder in Entscheidungsprozesse einzubinden und wenn ja, welche Methoden sind es? (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/ Kreisfreie Stadt, Kindertageseinrichtung und angewandte Methodik.)
3. Gibt es in Sachsen Kindertageseinrichtungen, die Methoden wie beispielsweise Kinderkonferenzen oder Kinderräte anwenden? (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/ Kreisfreie Stadt, Kindertageseinrichtung und angewandte Methodik.)
4. Inwieweit werden durch den Freistaat Sachsen Qualifizierungsmaßnahmen für beruflich und ehrenamtlich Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen zum Thema Partizipation von Kindern angeboten? (Bitte entsprechende Angebote für die Jahre 2014 bis einschließlich 2021 aufschlüsseln.)
5. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um frühe Partizipationserfahrungen von Kindern in Sachsen zu verankern? (Bitte aufschlüsseln nach ergriffenen Maßnahmen für die Jahre 2014 bis einschließlich 2021.)

Dresden, 24. September 2021



MdL Anna Gorskih

Eingegangen am: 24.09.2021